



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Hallenwettkampf der Schüler und Jugend in Gera

Bei eisiger Kälte machten sich 30 Nachwuchssportler und zahlreiche Eltern des Großenhainer Rollsportvereins auf nach Gera, wo der erste Wettkampf des neuen Jahres in der Bundeswehrhalle stattfand. In den verschiedenen Altersklassen ging es darum, die Sieger nach 30 Meter Sprintläufen und im Geschicklichkeitsparcours zu finden. Besonders gut schnitten dabei Elisabeth Beier bei den Schülern C, Laura Ferenc bei den Schülern B 9 und Kira Rannacher bei den Schülern A 11 ab, konnten sie doch am Ende die Siegermedaille entgegen nehmen. Zweite Plätze in der Gesamtwertung schafften bei den Schülern B 8 Max Kaluzni, bei den Schülern B 9 Norman Häußler und Kim Terpe, Laura Kaluzni (Jugend 12) und Franz Krause (Jugend 13), der jedoch den Sieg durch einen schwachen Parcours verpasste. Eine Bronzemedaille erkämpfte sich Max Fröhlich (Jugend 13), für den dieses Ergebnis eine Motivation für das laufende Wettkampfsjahr sein sollte.

Auch alle weiteren Großenhainer Teilnehmer zeigten zum großen Teil ihr Leistungsvermögen, wobei durch stärkere Konzentration bei den Läufen noch bessere Ergebnisse bei einzelnen Sportlern möglich gewesen wären.

Ganz stark präsentierten sich dann die Großenhainer Starter bei den abschließenden Staffeln. Von den fünf stattfindenden Staffeln wurden drei gewonnen und einmal ein zweiter Platz belegt.

Großer Dank gilt dem Wettkampfgericht, welches dafür sorgte, dass der Wettkampf zügig hintereinander durchgeführt wurde und somit nach den verdienten Siegerehrungen die Sportler zeitig die Rückreise antreten konnten.

(K. Rannacher)